

**Geschäftsordnung
für die Steuerungsrunde des Bezirklichen Bündnisses
für Wirtschaft und Arbeit Neukölln – Territorialer Be
schäftigungspakt Neukölln**

Präambel

Die Steuerungsrunde trägt dem Grundgedanken einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Vertretern der Politik, Wirtschaft, von Unternehmen und bezirklichen Akteuren Rechnung.

Gemeinsames Ziel ist es durch die Bündelung der Kräfte, die kommunale Beschäftigungs- und Ausbildungssituation zu verbessern und den Bezirk Neukölln als einen leistungsstarken und zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort zu präsentieren.

Die Steuerungsrunde begleitet die mit den Gesetzen zu modernen Dienstleistungen am Arbeitsmarkt einhergehenden Änderungen auf bezirklicher Ebene.

1. Zusammensetzung der Steuerungsrunde

1.1. Mitglieder

- Bezirksamt Berlin Neukölln, Frau Bezirksstadträtin Stefanie Vogelsang, Leiterin der Steuerungs-
runde
- Bezirksamt Berlin Neukölln, Herr Bezirksstadtrat Michael Büge
- Geschäftsführung des Vereins Wirtschaft und Arbeit in Neukölln, Frau Anja Zielas
- Agentur für Arbeit Berlin Süd, Geschäftsführung, Herr Konrad Tack
- Lokale Agenda Neukölln, Frau Jutta Weißbecker
- DGB, Frau Mayer
- Arbeitgebervertreter (Fa. Viessmann)
- Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, ESF-Fondsverwaltung , Herrn Walch
- Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, BBWA-Koordinatorin, Frau Dr. Sibylle Fitzner
- gsub – Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH, Paktkoordinatorin, Frau Gabriele Feller-mayer, Geschäftsführer Herr Dr. Reiner Aster

1.2. Die Vorsitzende der Steuerungsrunde kann weitere Mitglieder oder auch beratende Personen, insbesondere solche, die zur Beratung der ARGE/ Job Center Neukölln und zur Umsetzung spezifischer Maßnahmen im Sinne des SGB II beitragen können, in die Steuerungsrunde berufen.

2. Rechtliche Stellung der Steuerungsrunde

Die Steuerungsrunde ist ein freiwilliger Zusammenschluss. Sie wird mit der Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit in der Steuerungsrunde durch Unterschrift jedes Mitgliedes legitimiert. Die Bereitschaftserklärung ist Bestandteil der Geschäftsordnung und ist in der Anlage 1 beigefügt

Die Einrichtung der Steuerungsrunde erfolgt mit Bezug auf die Berliner Förderstrategie „Bezirkliche Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit“, Punkt 6.6 des Arbeitsmarktpolitischen Rahmenprogramms des Landes Berlin. Danach ist es Ziel der Bündnisse, „die lokalen Akteure zusammenzuführen, Aktionspläne fortzuschreiben und umzusetzen, um Arbeitslosigkeit abzubauen, Ausbildungsplätze zu schaffen und die lokale wirtschaftliche und soziale Infrastruktur zu stärken.“ (S. 16, ARP IV). Die Vorhaben der Bündnisse sollen sich an den europäischen beschäftigungspolitischen Leitlinien orientieren.

Die Steuerungsrunde kann, wenn die Trägervertretung des Bezirkes zustimmt, die Aufgaben des Beirats nach § 9 der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Berlin und der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit (RD BB) übernehmen.

3. Aufgaben der Steuerungsrunde

- a) Begleitet und berät die zu bildende Arbeitsgemeinschaft/ Job Center bei der Umsetzung des SGB II auf bezirklicher Ebene
- b) Treffen von Entscheidungen zu den Handlungsfeldern für die Entwicklung der Beschäftigungs- und Ausbildungsförderungspolitik im Bezirk
- c) Abstimmung und Fortschreibung des bezirklichen Aktionsplans des „Territorialen Beschäftigungspaktes Neukölln“
- d) verbindliche Entscheidung über die Unterstützung von Projekten im Sinne der Handlungsfelder bzw. des Aktionsprogramms
- e) Begleitung und Bewertung des Erfolges einzelner Projekte
- f) Steuerung der operativen Tätigkeit
- g) Koordiniert die AB-Maßnahmen für den Bezirk Neukölln

4. Sitzungen der Steuerungsrunde

- 4.1. Die Steuerungsrunde tagt in der Regel einmal im Quartal. Bei Bedarf können weitere Sitzungen einberufen werden.
- 4.2. Die Einladungen sollen unter Mitteilung der Tagesordnung spätestens 10 Tage vor der Sitzung versandt werden. Vorschläge für die Tagesordnung können von jedem Mitglied der Steuerungsrunde schriftlich an das Koordinationsgremium (vorerst an die gsub) gerichtet werden.
- 4.3. Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten sollen mit der Einladung verschickt oder rechtzeitig vor der Sitzung verteilt werden, damit eine vorherige Beratung und Entscheidungsfindung für die Mitglieder der Steuerungsrunde möglich ist.

5. Beschlussfassung

- 5.1. Die Sitzungsleitung stellt zu Beginn die Beschlussfähigkeit fest. Die Steuerungsrunde ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der nicht entschuldigt fehlenden Mitglieder der Steuerungsrunde anwesend ist.
- 5.2. Jedes Mitglied ist berechtigt Anträge zu stellen. Abstimmungen erfolgen offen durch Handhebung.
- 5.3. Es wird darauf orientiert, dass Beschlüsse einstimmig gefasst werden. Kann das trotz gründlicher Erörterung nicht erreicht werden, dann können Beschlüsse mit einfacher Mehrheit getroffen werden.
- 5.4. Der/die Sitzungsleiter/ in stellt das Abstimmungsergebnis fest.
- 5.5. In der Steuerungsrunde gefasste Beschlüsse sind für das Bezirkliche Bündnis für Wirtschaft und Arbeit verbindlich, soweit sie nicht gegen rechtlich zwingende Vorgaben verstoßen.

6. Niederschrift

- 6.1. Über jede Sitzung der Steuerungsrunde wird ein Festlegungsprotokoll gefertigt. Die Niederschrift soll enthalten:
 - a) Bezeichnung des Tagesordnungspunktes,
 - b) die zum TOP gegebenenfalls gestellten Anträge,
 - c) die gefassten Beschlüsse,
 - d) das Abstimmungsergebnis.

- 6.2. Erklärungen einzelner Mitglieder der Steuerungsrunde sind auf Verlangen in die Niederschrift aufzunehmen.
- 6.3 Das Beschlussprotokoll wird in der darauffolgenden Sitzung bestätigt. Sowohl Tagesordnung als auch das bestätigte Beschlussprotokoll sind öffentlich und werden Interessierten zugänglich gemacht.

7. Koordinierungsgremium

Die Arbeit der Steuerungsrunde wird durch ein Gremium verantwortlich koordiniert (Koordinierungsgremium). Mitglieder sind:

- von Seiten des BA Neukölln Frau Bezirksstadträtin Stefanie Vogelsang
- von Seiten des Vereins Wirtschaft und Arbeit: Geschäftsführerin Anja Zielas
- von Seiten der gsub: Frau Gabriele Fellermayer

Dem Koordinierungsgremium obliegt die inhaltliche Vorstrukturierung des Prozesses der Ausarbeitung und Umsetzung des Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit sowie die organisatorische Abwicklung der Arbeit der Steuerungsrunde. Dazu gehören folgende Aufgaben:

- a) Ressortübergreifende Erarbeitung der gemeinsamen Handlungsfelder im Rahmen des Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit
- b) Erarbeitung und Fortschreibung des Aktionsprogramms
- c) Entgegennahme von Projektideen entsprechend den Handlungsfeldern
- d) Prüfung von Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen des ARP, KJHG, BSHG, des Landes Berlin und des SGB III, des ESF , des EFRE sowie gegebenenfalls weiterer Fördermöglichkeiten
- e) Inhaltliche Vorbereitung der Entscheidungen zur Unterstützung von Projekten
- f) Empfehlungen für die Verknüpfung bzw. Vernetzung einzelner Projekte im Sinne der Handlungsfelder bzw. des Aktionsprogramms

Administrative Aufgaben:

- g) Einladungen zu den Sitzungen der Steuerungsrunde und eventueller Facharbeitsgruppen
- h) Fertigen des Beschlussprotokolls der Sitzungen
- i) Veröffentlichung und Weiterleitung der Entscheidungen der Steuerungsrunde

Einzelheiten über Aufgaben und Befugnisse können durch Beschlüsse der Steuerungsrunde geregelt werden.

Das Koordinierungsgremium ist berechtigt, zur fachlichen Unterstützung seiner Arbeit die jeweiligen Projektverantwortlichen über die Leitungen der Abteilungen des Bezirksamtes hinzuzuziehen. Im Bedarfsfall können Fachvertreter gemeinnütziger Organisationen und der Wirtschaft zur Aufgabenerfüllung beauftragt werden.

8. Inkraftsetzung

Die Geschäftsordnung tritt nach Beschlussfassung in der Steuerungsrunde in Kraft.

Berlin, den

Anlage 1

Bereitschaftserklärung:

Entsprechend dem gemeinsamen Willen des Berliner Senates und des Bezirksamtes zur Förderung von Beschäftigung und Ausbildung erklären wir unsere Bereitschaft an der Steuerungsrunde des Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit in Neukölln mit Mandat und Stimme teilzunehmen.

Im Sinne eines partnerschaftlichen Dialoges ist es unser Wunsch in der Steuerungsrunde des Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit Neukölln mitzuarbeiten.

Ziel der gemeinsamen Arbeit ist der Einstieg in eine aktive und vernetzte kommunale Arbeitsmarkt-, Beschäftigungs-, Finanz- und Sozialpolitik.

Durch eine Gesamtkoordination und die Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden rechtlichen und finanziellen Ressourcen sollen Arbeitslosigkeit bekämpft, Arbeitsplätze geschaffen und Wirtschaftsstrukturen auf bezirklicher Ebene gestärkt werden.

Konrad Tack
Agentur für Arbeit Berlin Süd
Geschäftsführung

Stefanie Vogelsang
BA Neukölln
Stellv. Bezirksbürgermeisterin

Anja Zielas
BA Neukölln
Wirtschaftsberatung
und Geschäftsführerin des Vereins
„Wirtschaft und Arbeit“

Jutta Weißbecker
Lokale Agenda Neukölln

Dr. Reiner Aster
Geschäftsführer Gesellschaft für
soziale Unternehmensberatung mbH

Arbeitgebervertreter
Fa. Viessmann

Anlage 1

Dr. Sibylle Fitzner
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Arbeit und Frauen, BBWA Koordi-
nation

Herr Walch
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Arbeit und Frauen, ESF- und EF-
RE-Fondsverwaltung

Frau Mayer
DGB
